

Freiburger Nachwuchsforscherin erhält Werner-Siemens-Stipendium

Die Pharmatechnologin Viviane Loosli erhält ein Siemens-Stipendium. Dotiert ist die Auszeichnung für Studenten mit 19800 Franken.

Niclas Maeder

FREIBURG/BASEL Jedes Jahr verleiht die Studienstiftung gemeinsam mit der Werner-Siemens-Stiftung Stipendien an herausragende Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. 2018/19 gehen gleich zwei dieser begehrten Stipendien in der Höhe von je 19800 Franken in den Kanton Freiburg. Viviane Loosli aus Freiburg und Anthony Marchand aus Vesin gehören zu den elf Stipendiatinnen und Stipendiaten. Loosli erhält das Stipendium bereits zum dritten Mal.

«Ich war megaüberrascht, als ich die Zusage bekommen habe», sagt Loosli. Sie studiert zurzeit im Masterstudiengang Drug Science an der Universität Basel und beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung von Medikamenten. Im Rahmen ihrer Masterarbeit arbeitet sie als Praktikantin beim Pharmakonzern Hoffmann-La Roche. Dort sucht sie einen Weg, um grosse Tabletten zu Minitabletten zu machen. «Minitabletten haben den Vorteil, dass sie auch für Kinder geeignet sind. Man kann sie dann beispielsweise ins Joghurt oder Müsli mischen.» Es sei aber ein komplexes Unterfangen. Schliesslich sollte der Wirkstoffgehalt stimmen und die Sicherheit des Patienten bedacht werden.

Weg war wie vorbestimmt
Viviane Loosli mag, was sie tut. Bereits in der Orientierungsschule wusste sie, dass das Gymnasium nicht der richtige Platz gewesen wäre. «Ich wollte in die Praxis. Deshalb habe ich



Zufrieden mit ihrer Berufswahl: Viviane Loosli fühlt sich in der Medikamenten-Forschung wohl. Bild zvg

«Durch das Stipendium kann ich mich voll und ganz meiner Forschung widmen.»

Viviane Loosli
Stipendiatin

mich damals für eine Lehre zur Chemielaborantin entschieden.» Die Lehrer seien überrascht gewesen, als sie sich gegen die weiterführende Schule entschieden habe. «Ich fragte mich: Warum soll ich vier Jahre in die Schule gehen, wenn ich in weniger als vier Jahren eine Lehre und eine Berufsmatura machen kann?» Ihre Entscheidung sei richtig gewesen. Denn in den Sommerferien konnte sie in einem regulären Beruf arbeiten und

sich so das Bachelor-Studium selber finanzieren. Der Blick in die Arbeitswelt einer Chemielaborantin kam ihr im Studium ebenfalls zugute.

Nach dem Lehrabschluss, den sie überkantonale Beste abschloss, ging sie nach Muttenz BL, um an der Fachhochschule Nordwestschweiz Pharmatechnologie zu studieren. «Es war hart, mit 18 Jahren meine Familie und Freiburg zu verlassen. In Muttenz war alles neu – Umfeld, Studium und auch die Leute.»

Dennoch habe sie sich wohlfühlt. Das Bachelor-Studium habe sie sehr interessiert. «Da ist man auch bereit, viel zu leisten,» sagt sie. Die Anstrengungen haben sich gelohnt. 2016 konnte Loosli ihr Bachelor-Diplom entgegennehmen. Sie war Jahrgangsbeste im Studiengang Pharmatechnologie.

Dozieren und Forschen als Ziel

Ob sie weiss, was sie in Zukunft machen wird, kann sie nicht genau sagen. «Ich mache mir zum ersten Mal richtige Gedanken, wohin es mich verschlägt. Irgendwie wusste ich bis heute immer, was ich will.» Sowohl die Forschung als auch das Unterrichten fände sie toll. Die perfekte Kombination sei das Dozieren an einer Hochschule oder Universität. «Vielleicht finde ich ja eine passende Doktorandinnen-Stelle, um an meiner Dissertation zu feilen. Wenn nicht, werde ich bestimmt eine spannende Arbeit finden.»

Das Stipendium verkürzt ihren Weg dorthin. «Durch das Stipendium kann ich mich voll und ganz meiner Forschung widmen.»

Stichwort

Hervorragende Leistungen

Zwei Freiburger wurden ein Werner-Siemens-Stipendium vergeben. Neben Loosli, die ihren Master in Basel macht, wird auch der EPFL-Student Anthony Marchand aus Vesin mit 19800 Franken unterstützt. Nach dem Bachelor-Diplom in Life Science and Technology studiert er nun im Master Biotechnologie. Seine Masterarbeit wird er im Dana-Faber Cancer Institute der Harvard University schreiben. *nmm*

Express

Staatsrat gratuliert zum 100. Geburtstag

BELFAUX Marcelle Demichel aus Belfaux feiert morgen ihren 100. Geburtstag. Staatsrat Olivier Curty und eine Delegation des Gemeinderates werden ihr ein Geschenk überreichen. Marcelle Demichel wurde 1918 in Paris geboren – als Enkeltochter eines jurassischen Uhrmachers. Sie lebte im Tirol und Argentinien, bevor sie 1971 mit ihrer Familie in den Kanton Freiburg zog. Aus ihrer ersten Ehe mit einem französischen Militärpiloten hat sie drei Kinder; aus der zweiten mit einem ungarischen Flüchtling zwei. Marcelle Demichel lebt noch immer in ihrer Wohnung in Belfaux. *nas*

Vorschau

Botschaften in Wort und Bild aus Jeuss

HEITENRIED Sandra Abbühl aus Jeuss betreibt eine Praxis für Energetische Unterstützung. Nun arbeitet sie an einer Buchreihe namens «Botschaften des Herzens», deren erster Band am 11. August um 17 Uhr im Vereins- und Kulturhaus Heitenried vorgestellt wird. Das Buch mit dem Titel «Natur» bringt Gedichte mit Bildern zusammen und schafft so Botschaften in Wort und Bild. *nmm*

Vereins- und Kulturhaus Heitenried. Vernissage: Sa., 11. August, 17 Uhr.

Dreitägige Brocante in Estavayer-le-Lac

ESTAVAYER-LE-LAC Mehr als 70 Stände unter freiem Himmel versprechen die Organisatoren der Brocante in Estavayer, die von Freitag bis Sonntag dauert. Der Anlass findet laut einer Mitteilung zum 32. Mal statt und lockt jeden Sommer rund 6000 Besucher in die Altstadt von Estavayer-le-Lac. *emu*

Altstadt, Estavayer-le-Lac. Fr., 10. August, und Sa., 11. August, 9 bis 19 Uhr; So., 12. August, 9 bis 18 Uhr.

Inserat

**% LIQUIDATIONEN
RADIKAL
LIQUIDATIONS**

www.radikal-liquidationen.ch

NEU in Marly
Impasse du Nouveau Marché 7
Montag-Freitag 9-19 Uhr / Samstag 9-17 Uhr

Monini
Olivenöl
extra vergine



HIT
15.90
2 Liter

La Molisana
div. Pasta,
je 500 g



1.25
Kassenspreizgleich
2.30

Chopard
Wish
Femme
EdP Vapo
75 ml



29.90
Kassenspreizgleich
110.-

Coca-Cola
Glasflaschen



15.95
Kassenspreizgleich
27.80
24 x 25 cl

Converse Gate
Herren-Sneaker,
Gr. 41-46,
div. Farben



49.-
Kassenspreizgleich
75.-

Palmolive
Duschmittel



4.95
Kassenspreizgleich
10.20
Je 3 x 250 ml

Capri-Sonne
Multivitamin oder Safari Fruits



2.95
Kassenspreizgleich
4.70
10 x 20 cl

Feldschlösschen
Frühlingsbier



3.95
statt
8.90
6 x 33 cl

Surf
Flüssig
oder
Pulver



12.95
Kassenspreizgleich
36.70
Je 78 WG

Surf
Color



HIT
7.95
Je 70 WG